

Der gute Name

Der neue Name, den heuer drei Gemeinden aus dem Bezirk tragen müssen, hat eine schlechte Reputation. Eine Zuschussgemeinde zu sein bedeutet, von finanzieller Hilfe des Landes abhängig zu sein, um den Bürgern weiterhin das geben zu können, was sie auch bisher erhalten haben. Mehr als die Hälfte der Gemeinden im Bezirk ist mit 2010 in ein neues Jahr mit roten Zahlen gerutscht. Bleiburg, Globasnitz und Sittersdorf gesellen sich zu Eisenkappel/Vellach, Diex, Gallizien und Neuhaus.

Wo die Ertragsanteile sinken, wachsen die Herausforderungen an die Politik. Und diese Politik sollte eine vorausschauende und transparente sein. Wenn Gebührenerhöhungen nötig sein sollten, müssen diese für die Bürger nachvollziehbar und begründet sein. Es darf auch kein Löcherstopfen auf Kosten der nächsten Generation geben. Wir haben die Politiker gewählt, damit sie in unserem Sinne gut wirtschaften.

Mit einer solchen Politik könnten sich alle Gemeinden im Bezirk Völkermarkt einen guten Namen machen.

Sie erreichen die Autorin unter michaela.praprotnig@kleinezeitung.at



Im Netz!

Das Neueste aus dem Bezirk unter:

www.kleinezeitung.at/vk

Auch Bleiburg fügt sich heuer in die Reihe der Zuschussgemeinden: Die Budgetsitzung des Gemeinderates steht aber noch aus

JUST

ser Vereine erhalten 200 Euro im Jahr. Die Vereinsförderung für 40 Vereine in der Gemeinde Eisenkappel/Vellach ist um die Hälfte niedriger. Allerdings grenzt es an ein wirtschaftliches Wunder, dass überhaupt noch Geld fließt. Im Bauhof und im Amt wurde ein Gemeindebediensteter eingespart. Trotzdem erhöhte sich

der Abgang der Gemeinde um ein Sechstel im Vergleich zum Vorjahr auf 604.000 Euro. Vom Land geforderte Einsparungen sorgen in Eisenkappel/Vellach für Probleme.

„Die Mittel für Straßenerhaltung wurden um die Hälfte reduziert. Bei unseren Bergstraßen ist das problematisch. Schnee muss

geräumt, Böschungen müssen geschnitten und Löcher im Asphalt geflickt werden“, begründet Amtsleiter Ferdinand Bevc. Er weiß nicht, wie er mit dem neuen Straßenbudget auskommen soll.

Bevc will prüfen lassen, ob die Gemeinde unter solchen Bedingungen die Haftung für die Straßen übernehmen kann.

ZUSCHUSSGEMEINDEN

Eisenkappel/Vellach. 604.000 Euro Abgang, im Jahr davor waren es 510.000 Euro.

Bleiburg. Keine Angabe, da die Budgetsitzung des Gemeinderates noch bevorstehe.

Diex. Der Abgang beläuft sich auf 534.000 Euro statt den in den vergangenen Jahren bereits gewohnten 400.000 Euro bis 450.000 Euro.

Gallizien. 356.000 Euro Abgang, in den vergangenen Jahren waren es sonst um die 200.000 Euro.

Globasnitz. Der Abgang beträgt 270.000 Euro.

Neuhaus. 389.000 Euro Abgang, das Jahr davor waren es 240.000 Euro.

Sittersdorf. Die Gemeinde braucht 60.000 Euro Zuschuss zur Bedeckung des ordentlichen Haushalts.